

A-W/0010/2006

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West



Dr. Hubert Sanetra
Christoph – Bernhard - Graben 106
48163 Münster
Tel.: 0251-7475723
E-Mail: Hdrsanetra@aol.com

Münster, 18.05.06



An die Bezirksvertretung Münster West
z.H. Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup
Bezirksverwaltungsstelle – West
Schelmenstiege 1
48161 Münster (Roxel)

Die BV-West möge beschließen: Den Weg (Hof Hesselmann/Christoph-Bernhard-Graben) zwischen dem Trafohäuschen zu schließen oder verkehrsmäßig zu beruhigen.

Begründung: Die Tochter einer Bürgerin (Christoph-Bernh.-Graben, Alt und Jung) ist auf der Straße (Spielstraße) von einem Jungen (10 Jahre) mit dem Fahrrad überfahren worden und hat sich dabei das Bein gebrochen. Offenbar war der Bruch nicht einfach, das Mädchen muss bis heute den Rollstuhl benutzen. Laut der Bürgerinnen und Bürger ist der Unfall auf das zu schnelle Radfahren des Jungen (auch der Kinder allgemein) in der Straße zurückzuführen. Die Kinder fahren im Kreis über den Christoph-Bernh.-Graben (Spielstraße), nutzen den schmalen Fußgängerweg (Trafohäuschen), fahren über den Bürgersteig (Am Hof Hesselmann) und kehren dann in den Christoph-Bernh.-Graben mit hoher Geschwindigkeit zurück.

Die Bürgerinnen und Bürger fordern: Den Weg zwischen dem Trafohäuschen zu schließen oder verkehrsmäßig zu beruhigen (z.B. versetzte Rohrabsperrung).

Ein Ortstermin fand am 18.05.06 um 14:00 Uhr an der Kreuzung Am Hof Hesselmann/Christoph-Bernh.-Graben statt. Anwesend waren: die Nachbarn, Herr Kompfe (Stadt Münster), Marianne Koch (SPD) und Hubert Sanetra (SPD). Ein Bericht von Herrn Kompfe wird der Bezirksvertretung West vorgelegt.

Ein Antrag/Antwort (32 5 7100/C) zum gleichen Sachverhalt wurde im Jahr 1999 gestellt, Maßnahmen zur Beseitigung des Problems wurden abgelehnt.

gez. Hubert Sanetra